

# Landkreis Roth



## IHK-Standortumfrage 2024

Die wichtigsten Ergebnisse für den  
IHK-Gremiumsbezirk Roth



Industrie- und Handelskammer  
Nürnberg für Mittelfranken

# Standortbefragung Landkreis Roth

Wie beurteilen die Unternehmen den Wirtschaftsstandort Landkreis Roth? Welche Themen sollten Politik und Verwaltung verstärkt adressieren? Die Frage nach dem optimalen Standort ist für Unternehmen von zentraler Bedeutung. Ob Gründung, Verlagerung oder Erweiterung, die Unternehmensentwicklung wird maßgeblich von den regionalen Standortfaktoren beeinflusst. Infrastruktur, Bildungsangebote, Arbeitsmarktumfeld und Kostenfaktoren wie auch Familienfreundlichkeit und Lebensqualität müssen in jedem Fall passen. In unserer im August 2024 durchgeführten IHK-Standortumfrage haben wir Firmen gebeten, ihren Standort anhand von 52 Faktoren zu bewerten. Knapp 1.700 Unternehmen haben sich daran beteiligt, darunter 147 Unternehmen des IHK-Gremiumsbezirks Roth. Weitere Informationen finden Sie unter [ihk-nuernberg.de/standortumfrage](https://ihk-nuernberg.de/standortumfrage)

## Geplante Entwicklung der Unternehmensstandorte



**26,1 %**  
2019: 31,4%

Vergrößerung  
am Standort



**5,0 %**  
2019: 1,5%

Verkleinerung  
des Standorts



**3,4 %**  
2019: 1,5%

Verlagerung des Standorts  
außerhalb Mittelfrankens



**6,7 %**  
2019: 7,3%

Verlagerung des Standorts  
innerhalb Mittelfrankens



**9,2 %**  
2019: 4,3%

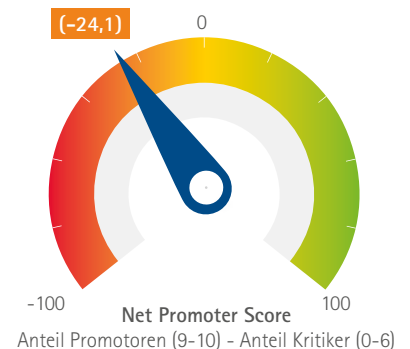
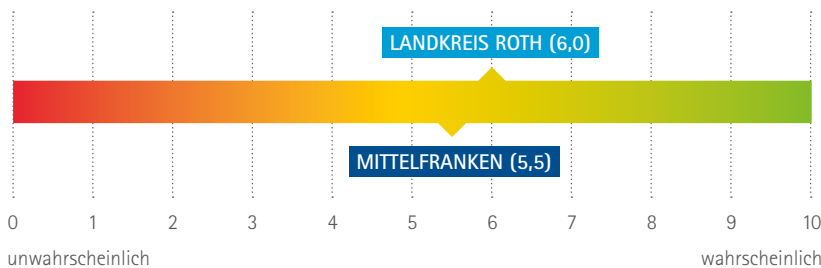
Schließung  
des Standorts



**58,0 %**  
2019: 66,2%

Keine Veränderung

## Würden Sie Ihren Standort weiterempfehlen?



## Hauptthemen am Standort



Bürokratie



Gewerbeflächen



Breitband/Glasfaser

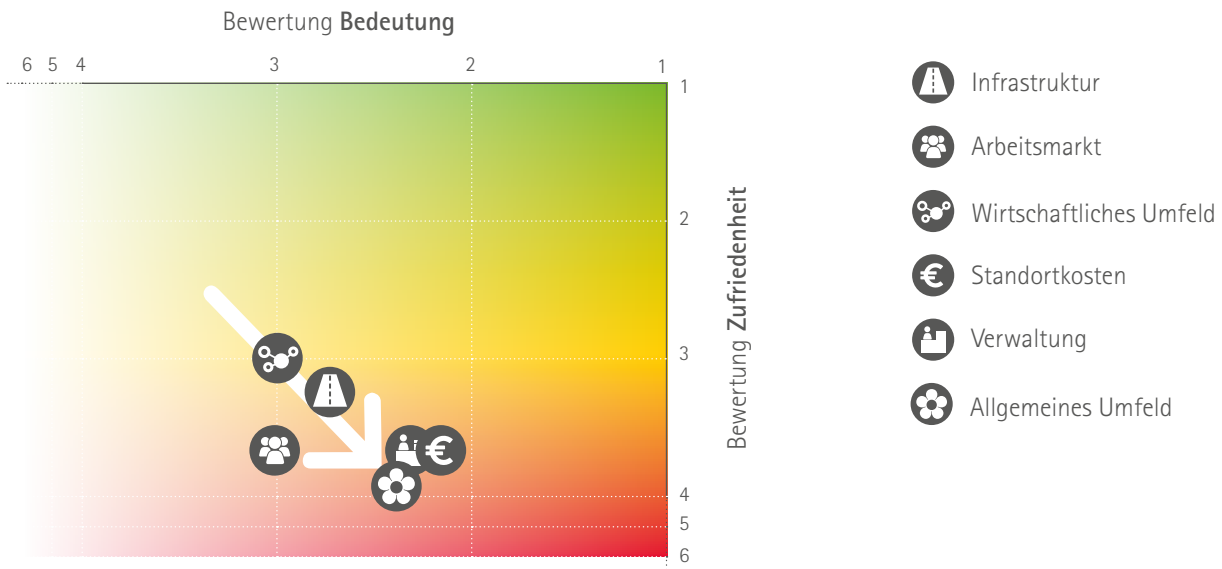


Standortkosten



Fachkräftemangel

# Bewertungsprofil der Standortkategorien



Standortfaktoren, die für die Unternehmen eine hohe Bedeutung haben und gleichzeitig gut benotet wurden, bilden die Stärken einer Region. Der größte Handlungsbedarf herrscht hingegen bei den Standortfaktoren und -kategorien, die eine hohe Bedeutung für die Unternehmen haben, aber schlecht beurteilt wurden.



## Verbesserung seit 2019



- Parkplatzsituation (+0,2)
- Einkaufs- und Nahversorgungsmöglichkeiten (+0,2)
- Wohnsituation (+0,07)

## Verschlechterung seit 2019



- Planungssicherheit Energieversorgung (-0,9)
- Digitale Verwaltungsverfahren (-0,8)
- Innovations- und wachstumsfreundliches (regulatives) Umfeld (-0,7)

## Vor- und Nachteile gegenüber Mittelfranken



- Öffnungszeiten der Betreuungsangebote (+0,4)
- Kommunale Steuern und Abgaben (+0,4)
- Generelle Erreichbarkeit (Telefon, Öffnungszeiten etc.) und Wartezeiten (+0,3)



- Anbindung und Qualität ÖPNV (-0,4)
- Angebot Park and Ride / Park and Bike (-0,3)
- Innenstadtattraktivität (-0,2)

## Zitate



„ Keine verfügbaren Gewerbegrundstücke für Expansion oder Ansiedlung!

„ Wir bekommen keine 2 Glasfaseranschlüsse, weil unsere Firma aus mehreren Gebäuden besteht.

„ Es wäre schön, wenn die Ämter etwas schneller Ihre Entscheidungen treffen würden und sich an die vorgegebenen gesetzlichen Fristen halten.

„ Hohe Immobilien- und Mietkosten führen zum Abwandern von Arbeitskräften in Gegenden mit niedrigerem Kostenniveau.

### Impressum:

IHK Nürnberg für Mittelfranken, Hauptmarkt 25-27, 90403 Nürnberg ☎ 0911 1335-1335 @ kundenservice@nuernberg.ihk.de 🌐 ihk-nuernberg.de  
Ansprechpartner: Dr. Udo Raab @ udo.raab@nuernberg.ihk.de, Simon Preiß @ simon.preiss@nuernberg.ihk.de  
Gestaltung: Ideenmühle, Eckental; Stand: September 2024. Alle Rechte liegen beim Herausgeber. Ein Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

# Einzelergebnisse

IHK-Gremiumsbezirk  
Landkreis Roth

IHK Mittelfranken Gesamt

Bedeutung Zufriedenheit Bedeutung Zufriedenheit

	Bedeutung	Zufriedenheit	Bedeutung	Zufriedenheit
<b>INFRASTRUKTUR</b>	<b>2,76</b>	<b>3,21</b>	<b>2,61</b>	<b>3,19</b>
Zustand und Qualität der Straßenverbindungen	2,1	2,6	2,1	2,8
Anbindung an Fernstraßen- und Schienennetz	2,6	2,5	2,5	2,7
Parkplatzsituation	2,6	2,7	2,4	2,9
Angebot öffentl. Ladeinfrastruktur für E-Mobilität	4,0	4,1	3,6	4,0
Anbindung und Qualität ÖPNV	3,1	3,9	2,8	3,4
Anbindung und Qualität Radwegenetz	3,3	3,1	3,4	3,0
Angebot Park and Ride / Park and Bike	4,4	4,0	4,1	3,7
<b>Breitbandinfrastruktur</b>	<b>1,8</b>	<b>3,4</b>	1,7	3,3
<b>Mobilfunkempfang</b>	<b>1,7</b>	<b>3,0</b>	1,5	3,1
Planungssicherheit Energieversorgung	2,0	2,9	1,9	3,0
<b>ARBEITSMARKT</b>	<b>2,98</b>	<b>3,67</b>	<b>2,84</b>	<b>3,67</b>
Verfügbarkeit von akademisch qualifizierten Arbeitskräften	3,4	3,5	3,4	3,5
<b>Verfügbarkeit von beruflich qualifizierten Arbeitskräften</b>	<b>2,3</b>	<b>4,1</b>	2,1	4,0
Verfügbarkeit von an- und ungelerten Arbeitskräften	3,0	3,8	3,1	3,8
Verfügbarkeit von internationalen Fachkräften	4,5	3,8	4,2	3,9
<b>Qualifikation der verfügbaren Arbeitskräfte</b>	<b>2,6</b>	<b>3,6</b>	2,3	3,6
Verfügbarkeit von Ausbildungsbewerbern	3,2	4,0	3,0	4,0
Qualifikation / Eignung der Ausbildungsbewerber	3,0	3,8	2,8	3,9
Loyalität/Identifikation der Arbeitskräfte mit dem Betrieb	1,8	2,8	1,8	2,8
<b>WIRTSCHAFTLICHES UMFELD</b>	<b>2,99</b>	<b>3,05</b>	<b>2,89</b>	<b>3,04</b>
Nähe zu Kunden und Absatzmarkt	2,5	2,5	2,2	2,4
Konsumklima am Standort	3,2	3,0	2,8	3,1
Versorgungssicherheit z. B. Rohstoffe, Energie, Lieferketten, Vorprodukte	2,5	2,8	2,3	2,8
Nähe zu Zulieferern und Kooperationspartnern	3,2	2,8	2,9	2,7
Kooperation mit Universitäten und Hochschulen	4,1	3,3	4,1	3,1
Unternehmensnetzwerke und Transformationsunterstützung	3,2	3,1	3,2	3,0
Innovations- und wachstumsfreundliches (regulatives) Umfeld	2,7	3,5	2,7	3,6
Akzeptanz von Wirtschafts- und Energieprojekten	2,7	3,5	2,9	3,6
<b>STANDORTKOSTEN</b>	<b>2,16</b>	<b>3,70</b>	<b>1,95</b>	<b>3,91</b>
<b>Kommunale Steuern und Abgaben</b>	<b>2,1</b>	<b>3,5</b>	1,9	3,8
<b>Bürokratiefolgekosten/-zeit</b>	<b>2,0</b>	<b>4,3</b>	1,8	4,5
<b>Grundstücks- und Immobilienpreise/-mieten</b>	<b>2,5</b>	<b>3,6</b>	2,3	3,7
<b>Preise für Energie, Wärme und Wasser</b>	<b>2,1</b>	<b>3,8</b>	1,9	4,0
<b>Personalkosten</b>	<b>2,1</b>	<b>3,4</b>	1,9	3,5
<b>VERWALTUNG</b>	<b>2,28</b>	<b>3,70</b>	<b>2,19</b>	<b>3,91</b>
<b>„Offenes Ohr“ der Verwaltung</b>	<b>2,0</b>	<b>3,4</b>	2,0	3,6
<b>Verlässlichkeit bei Wirtschaftsfragen und Entscheidungen</b>	<b>2,0</b>	<b>3,6</b>	2,0	3,7
<b>Begründung von Entscheidungen (Transparenz)</b>	<b>2,1</b>	<b>3,7</b>	2,1	3,9
<b>Dauer von Genehmigungsverfahren</b>	<b>2,1</b>	<b>4,2</b>	2,0	4,4
<b>Generelle Erreichbarkeit (Tel., Öffnungszeiten etc.) und Wartezeiten</b>	<b>2,1</b>	<b>3,3</b>	2,0	3,7
<b>Digitale Verwaltungsverfahren</b>	<b>2,1</b>	<b>3,8</b>	2,2	4,0
Unterstützung bei Investitionen in Nachhaltigkeit	2,8	3,8	2,5	4,0
Beteiligungsmöglichkeit bei kommunalen Planungen	3,1	3,9	2,8	4,1
<b>ALLGEMEINES UMFELD</b>	<b>2,34</b>	<b>2,87</b>	<b>2,16</b>	<b>2,96</b>
Lebensqualität	1,8	2,3	1,6	2,3
Kultur-, Sport- und Freizeitangebot	2,2	2,5	2,1	2,5
Einkaufs- und Nahversorgungsmöglichkeiten	1,9	2,4	1,8	2,3
Innenstadtattraktivität	2,8	3,6	2,5	3,4
Sauberkeit und Sicherheitsgefühl im öffentl. Raum	2,0	2,9	1,8	3,0
Wohnsituation	1,9	2,8	1,8	2,9
Medizinische Versorgung	2,0	2,9	1,7	3,0
Betreuungsangebot für Senioren	2,8	2,9	2,5	3,1
Betreuungsangebot für Kinder	2,2	2,9	2,1	3,0
Öffnungszeiten der Betreuungsangebote	2,2	2,8	2,2	3,2
Zukunftsfähigkeit/Nachhaltigkeit des Standortes	2,0	3,0	1,9	3,2
Internationale Ausrichtung des Standortes	3,5	3,2	3,3	3,4
Vorhandensein einer Willkommenskultur	3,1	3,3	2,9	3,2